

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **16.06.2021**
Antragsnr.: **163/2021**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VII/31**
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 16.6.2021

Förderung der Reparatur von Elektrogeräten mit bis zu 200€ (Vorbild Thüringen)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag:

Erlangen fördert die Reparatur von Elektrogeräten mit der Hälfte der Reparaturkosten bis zu 200 € pro Person und Jahr. Der Betrag kann aufgeteilt werden.

Als Vorbild kann Thüringen dienen, das in einem „bundesweit einmaligen Projekt“ ein solches Förderprogramm aufgelegt hat (allerdings mit 100€ pro Jahr).

Im laufenden Jahr wird die Förderung aus dem Budget des Umweltamtes finanziert.

Für den nächsten Haushalt wird zur Finanzierung eine Erhöhung des Budgets des Umweltamtes angemeldet, das die 2020 bewilligte Förderung und eine gewünschte Verdoppelung der Fallzahlen im nächsten Jahr abdeckt.

Zur Begründung zitieren wir das Umweltministerium Thüringen:

„Die Menge an Elektroschrott wächst jährlich um drei bis fünf Prozent. Deutschland nahm 2019 mit 19,4 Kilogramm pro Einwohner eine weltweite Spitzenposition ein. Das Europäische Umweltbüro hat ausgerechnet, dass allein die Verlängerung der Lebensdauer aller Waschmaschinen, Notebooks, Staubsauger und Smartphones im EU-Raum um nur ein Jahr rund vier Millionen Tonnen Kohlendioxid einsparen würde. Das entspricht dem jährlichen CO₂-Ausstoß von zwei Millionen Autos. Eine längere Nutzungsdauer von Elektrogeräten spart aber nicht nur CO₂ ein, sondern reduziert auch den Verbrauch von Metallen, seltenen Erden, Wasser und Chemikalien.“

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann
(Stadtrat)

Quelle: <https://umwelt.thueringen.de/aktuelles/anzeigen-medieninformationen/umweltministerium-und-verbraucherzentrale-starten-den-neuen-reparaturbonus-in-thueringen>